

ANDERER GLAUBEN  
ANDERE WERTE  
ANDERE BERUFUNG  
ANDERE PERSPEKTIVE



Für viele Menschen liegt das größte Hindernis – wenn es darum geht Christ zu sein und als Christ zu leben – darin, dass wir Sorge haben, dann nicht mehr dazu zugehören. Petrus schreibt in seinem Brief zu Menschen, die bereits wissen, wie es sich anfühlt, nicht dazuzugehören: „Aber jetzt sollt ihr in allem, was ihr tut, heilig sein.“ Für viele klingt das wie ein sehr hoher Anspruch, eine unmögliche Aufgabe verbunden mit einem ANDERSSEIN. Doch beim heiligen Leben geht es nicht um eine Verhaltensanpassung sondern um eine Einstellungstransformation! Es geht nicht darum, dass du ein möglichst frommes Leben lebst, dass du dich anstrengst möglichst alle Gebote und Regeln einzuhalten. Es geht darum, dass du verändert leben darfst!

Heilig zu leben bedeutet:

**1) eine andere Perspektive :** *Warum so weiterleben? Es könnte doch einfacher sein. So wird man doch nicht glücklich!* Es ist wichtig zu verstehen: Gottes Berufung und Bestimmung für dein Leben ist nicht, dass du glücklich bist. Es wünscht sich, dass du glücklich bist, aber das ist nicht deine höchste Bestimmung. Lass dich nicht von deinen Emotionen beherrschen, sondern versuche nüchtern und klar zu bleiben. Wenn es darum geht, heilig zu leben, dann geht es um die Perspektive mit der du lebst! Es ist nicht naiv, wenn du alle deine Hoffnung auf den einen setzt, der für dich gestorben und wieder auferstanden ist und der wiederkommen wird.

**2) eine andere Identität:** Der Grund, warum wir anders sind, liegt darin begründet, dass wir seine Kinder sind. Alles Sein und Tun sollte eine Folge unserer Identität sein. Heiliges Leben ist keine Aufgabe, kein Abzeichen oder Aufnäher auf deiner Jacke für besonders gutes Benehmen! Heilig ist zunächst einmal die Bezeichnung einer Zugehörigkeit. Du gehörst zu dem Heiligen. Du bist sein Kind. Das darf dich prägen. Andere sollen sagen: *du kannst nicht verleugnen wessen Kind du bist.*

**3) andere Ausgangssituation:** Heilig zu leben ist nicht der Weg zu Jesus! Heilig zu leben ist der Weg durch Jesus!! Durch Jesus haben wir eine andere Ausgangslage, dieses Leben anzupacken. Nicht wir müssen dieses Leben meistern. Nicht wir müssen diesem Leben Erfüllung geben. Nicht aus unserer Kraft, nicht aus unserer Weisheit, nicht aus unserem Können! Jesus will dabei sein. Und alles was er hat, gehört auch uns. Und mit allem was er kann, will er auch in unserem Leben wirken. Unsere Aufgabe: mit ihm verbunden bleiben.

### Textstellen:

1. Petrus 1, 13-16

1. Joh 5, 1+11-12

### Wir suchen Dich!

Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen sich mit ihren Begabungen und Leidenschaften einbringen! An vielen Stellen suchen wir immer wieder Mitarbeiter. Wenn du Interesse hast, wende dich an Judith Weimann !  
[mitarbeit@ruhrkirche.com](mailto:mitarbeit@ruhrkirche.com)

## Gesprächshilfen für deine Familiengruppe

### Einstieg

Hast du als Kind etwas getan, um irgendwo dazuzugehören?

### Anwenden – tiefer & weiter

1. Was denkst du, sind die wichtigsten Dinge, in denen Gott uns herausfordert, anders zu leben?
2. Warum glaubst du, ist es so oft viel einfacher, wie der Rest der Welt zu leben?
3. In welchen drei Bereichen deines Lebens versuchst du am häufigsten dazuzugehören?
4. Wo unterscheidet sich dein Leben am offensichtlichsten von dem „Normalen“?
5. Beschreibe eine Zeit/Erfahrung, in der du dein Glück über Gottes Bestimmung gestellt hast!
6. Was hilft dir, mit Jesus verbunden zu bleiben? (Was ist dein „Schal“, der Jesus an dich bindet?)